

Gemeinde
Morschach



Morschach

Infoblatt

Nr. 2/2016

Informationsblatt der
Gemeinde Morschach

Ausgabe Juni 2016

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Morschach-Stoos

Bereits neigt sich die Legislatur 2014-2016 wieder dem Ende zu. An der letzten Gemeindeversammlung durften wir unseren Schulpräsidenten Alois Keller und unseren langjährigen Gemeinderat Josef Schuler verabschieden. Die beiden Herren haben in den letzten Jahren sehr viel für die Gemeinde Morschach-Stoos geleistet. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei den beiden bedanken. In den letzten zwei Jahren haben sich über 70 Personen in diversen Ämtern und Kommissionen für die Gemeinde Morschach-Stoos engagiert. Im Namen des Gemeinderates von Morschach-Stoos danke ich allen Kommissionsmitgliedern und allen anderen Mitglieder herzlich, welche sich in der Legislatur 2014-2016 für unsere Gemeinde engagiert haben.

In den letzten zwei Jahren konnten wieder verschiedene Projekte initialisiert, weiterentwickelt und vorwärts gebracht werden. Neben diversen Infrastrukturprojekten wie die Sanierung der Schul-, Dorf- und Axensteinstrasse und die Einführung des Trennsystems im Dorf Morschach konnten weitere wichtige Projekte erstellt werden. Auch mit der Vorbereitung der beiden Entsorgungsstellen Morschach und Stoos stehen wichtige Projekte kurz vor der Realisierung. Auch das Erlangen des Energiestadtlabels war ein wichtiger Meilenstein. Durch die Gründung der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH konnte der Tourismus „Fit für Zukunft“ gemacht werden. Mit dem Start der Dorfentwicklung Morschach konnte ein Projekt gestartet werden, welches uns noch lange beschäftigt wird. Bei diesem Generationenprojekt ist nicht nur das Endresultat von grosser Wichtigkeit, sondern auch der Weg zum Ziel. Ein solches Projekt kann nur gelingen, wenn sich die Bevölkerung damit auseinandersetzt und damit identifiziert. Dank der geradlinigen und vor allem geduldigen Finanzpolitik konnten gegen Ende dieser Legislaturperiode wieder Eigenmittel geschaffen werden, und das obwohl wir in den letzten Jahren mehrmals den Steuerfuss gesenkt haben. Mittlerweile sind wir auf Augenhöhen mit unseren Nachbargemeinden und das trotz grossen Investitionen. Mit der Eröffnung des Dorfplatzes konnte ein Platz für Jung und Alt geschaffen werden, der für das Zusammenleben wie auch für den gegenseitigen Respekt von grosser Bedeutung ist.

Für mich persönlich kommt nun nach zwölf Jahren politischer Arbeit, davon sechs Jahre als Gemeindepräsident, der Zeitpunkt, mich zu verabschieden. Die politische Arbeit in der Gemeinde Morschach-Stoos war für mich stets interessant, herausfordernd und intensiv. Interessant war sie insbesondere auch, weil ich viele neue Projekte und Menschen kennen lernen durfte. Die Herausforderung war sicherlich stets den Fokus für die Gemeindeprojekte und Anliegen neben Beruf und Familie nicht zu verlieren. Aber auch die verschiedenen Kunden immer zeitgerecht und zufriedenstellend zu bedienen. Intensiv war es, die verschiedenen Aufgaben und Projekte nebeneinander zu koordinieren und allfälligen Stolpersteinen aus dem Weg zu gehen oder diese gemeinsam wegzuräumen. Für mich war die politische Arbeit sehr wertvoll und bereichernd. Bei allen Personen, welche mich im Rat, in den Kommissionen oder in anderen Funktionen unterstützt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Eine solche Funktion kann man nur ausführen, wenn man auf verschiedenen Ebenen Rückhalt erfahren darf. Ich freue mich nun auf neue interessante Aufgaben. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates Morschach-Stoos einen schönen Sommer. Geniessen Sie die Zeit in unserem wunderbaren Naherholungsgebiet.



Silvan Kälin
Gemeindepräsident
Morschach-Stoos

DORFPLATZ



DER NEUE DORFPLATZ LÄDT ZUM VERWEILEN, SPIELEN UND ENTSPANNEN EIN.

Mit der Eröffnung des Dorfplatzes am 3. Juni 2016 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Ab sofort steht der Dorfplatz für Jung und Alt, für Gäste und Einheimische zur Verfügung.

Der Dorfplatz wird sehr stark von den denkmalgeschützten Gebäuden Pfarrhaus und Kirche sowie dem historischen Spritzenhaus geprägt. Mit der Einfriedung des Pfarrgartens durch einen Zaun wird der Bezug zur Einfriedung der Kirche (Kirchenmauer) geschaffen. Apfelbäume begleiten und stärken den Kirchweg. Verschiedene Wegverbindungen führen auf den Dorfplatz, dessen Zentrum von einer Linde gebildet wird. An den Dorfplatz grenzen unterschiedlich genutzte Bereiche: Der Wasserspielplatz auf der Nordseite, der Eventplatz mit dem Spritzenhaus und einer Bühne auf der Südseite sowie der Kirchenplatz als Ruhe- und Besammlungsort im Osten. Mit der „Guber-Pflästerung“ des eigentlichen Platzes wird ein wunderbarer Naturplatz aus einheimischen Steinen geschaffen.

Für die Planung und Realisierung des Projekts hatte Morschach-Stoos Tourismus den Lead. Die Pfarrpfund-Stiftung (Kirche) ist die Grundeigentümerin des zukünftigen Platzes.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. Fr. 280'000.--. Morschach-Stoos Tourismus ist der Hauptgeldgeber. Zusätzlich konnten noch Sponsoren und Gönner gefunden werden. Die Pfarrpfund-Stiftung, als Grundeigentümerin, stellt das Grundstück gratis für die nächsten 50 Jahre zur Verfügung. Die Gemeinde Morschach beteiligt sich an den Anpassungsarbeiten auf ihren Grundstücken und zahlte einen Pauschalbeitrag von Fr. 69'000.-- ans Projekt. Die jährlichen Unterhalts- und Betriebskosten werden von der Gemeinde Morschach finanziert. Somit ist der Betrieb und Unterhalt des künftigen Platzes gesichert.

Der Dorfplatz steht ab sofort Jung und Alt zum Verweilen zur Verfügung. Kulturelle Anlässe und Veranstaltungen von Kirche und Vereinen sind sehr erwünscht und willkommen.

PROVISORISCHER BUSWENDEPLATZ KIRCHE

Mit dem Ausbau der Bahnstrecke zwischen Arth-Goldau und Walchwil gibt es auch Auswirkungen auf den Busbetrieb zwischen Brunnen und Morschach. Die notwendigen provisorischen Massnahmen werden aufgrund von Verzögerungen des SBB-Projekts nun jedoch etappiert ausgeführt.

Im Sommer 2015 wurde die Gemeinde Morschach informiert, dass ab 11. Dezember 2016 die Bahnstrecke zwischen Arth-Goldau und Walchwil für voraussichtlich 1.5 Jahre bis August 2018 gesperrt wird (Sperrung Zugersee). Davon ist auch die Buslinie 60.504 (Brunnen SBB – Morschach LMS) betroffen. Um den Fahrplan weiterhin einhalten und die Bahnanschlüsse garantieren zu können, waren Lösungen gefragt. Der Gemeinderat Morschach hat sich nach Absprache mit dem Amt für öffentlichen Verkehr und der Auto AG Schwyz für die nachfolgende Lösung entschieden: Der Halbstundentakt Brunnen – Morschach Post bleibt erhalten, jedoch verkehrt in dieser Zeit nur noch jeder zweite Bus nach Morschach-LMS (pro Stunde ein Kurs). Somit ist ein provisorischer Buswendeplatz im Dorf Morschach notwendig. Bei der Haltestelle Morschach-Post (Einmündung

Axensteinstrasse in Dorfstrasse) kann aus Sicherheitsgründen nicht stündlich gewendet werden. Nach der Durchführung eines Variantenstudiums hat sich der Gemeinderat Morschach dazu entschlossen, die Variante Kirchenparkplatz weiterzuverfolgen. Der provisorische Wendeplatz wird mit einem provisorischen Asphaltbelag ausgestattet. Die notwendigen Einverständnisse der Grundeigentümerin sowie des Pächters sind vorhanden. Das Fahrregime sowie der Buswendeplatz wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für öffentlichen Verkehr und der Auto AG Schwyz geplant. Nach Abschluss der Sperrung Zugersee wird der provisorische Buswendeplatz wieder zurückgebaut und die Landfläche in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Nun wurde Ende April 2016 von der SBB kommuniziert, dass sich der Start „Ausbau Bahnstrecke zwischen Arth-Goldau und Walchwil“ um mindestens ein Jahr verschiebt. Der Gemeinderat hat nun nach Rücksprache mit dem Grundeigentümer und dem Pächter entschieden, den provisorischen Buswendeplatz noch nicht zu asphaltieren, sondern den Kiesplatz vorübergehend zu begrünen. Der Einbau des bewilligten Asphaltbelages erfolgt kurz vor der effektiven Inbetriebnahme.

DORFENTWICKLUNG

Die Machbarkeitsstudie für einen möglichen Schulhausneubau sowie für die Überbauung Zentrum konnte Ende Mai abgeschlossen werden. Die Begleitgruppe wurde letzte Woche über die Studie detailliert informiert.

In der Zwischenzeit wurden weitere Abklärungen mit kantonalen Ämtern und Projektbeteiligten vorgenommen. Auch sind Anregungen und Ideen aus der öffentlichen Informationsveranstaltung im Januar geprüft worden. Die im Januar an diversen Orientierungen an-

gekündigte Machbarkeitsstudie für ein neues Schulhaus und die Zentrumsüberbauung konnte nun vom Architekten entgegengenommen werden. Dem Gemeinderat war es wichtig, die Begleitgruppe über die Ergebnisse als erste zu informieren. An der 3. Sitzung der Begleitgruppe wurde die Studie wie auch mögliche Etappierungen konstruktiv und angeregt diskutiert.

Die Arbeitsgruppe wird nun dem Gemeinderat das weitere Vorgehen vorschlagen. Ziel des Gemeinderates ist es, nach den Sommerferien über das weitere Vorgehen informieren zu können.

VERABSCHIEDUNG DER ABTRETENDEN GEMEINDERÄTE

An der Volksabstimmung vom 1. Mai 2016 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Morschach im Rahmen der Erneuerungswahlen über die Zusammensetzung des Gemeinderates entschieden. Der Gemeindepräsident Silvan Kälin sowie die Gemeinderäte Josef Schuler und Alois Keller verlassen auf Ende der Legislaturperiode den Gemeinderat. Für Ihre tatkräftige Ratsarbeit im Dienste der Morschacher Bevölkerung gilt Ihnen der beste Dank.

Verabschiedung Gemeindepräsident Silvan Kälin

Gemeindepräsident Silvan Kälin hat nach seiner nunmehr achtjährigen Amtsdauer seinen ordentlichen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Er war in den Jahren 2004 bis 2008 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, bevor er 2008 in den Gemeinderat gewählt wurde. Während zwei Jahren präsidierte er die Ressorts Umwelt und Tourismus. Seit dem Jahr 2010 amtierte Silvan Kälin mit viel Umsicht und enormem Einsatz als Gemeindepräsident. Während dieser Zeit hat er die Arbeit im Gemeinderat ganz wesentlich mitgeprägt. Zu seinem Aufgabengebiet gehörten die Umweltkommission, das Wahl- und Abstimmungsbüro, die Verkehrskommission, die Personalkommission, der Gemeindeführungsstab, um nur einige zu nennen.



SILVAN KÄLIN

Für die Gemeinde Morschach war Silvan Kälin ein absoluter Glücksfall. Durch seine ausgeprägten Führungsqualitäten hat er den Gemeinderat sowie die Verwaltung sehr gut geleitet und unterstützt. Silvan Kälin war ein grosser Macher und Motivator. In seiner Zeit im Gemeinderat hat er rund 55 namhafte Projekte aufgegriffen, wovon er mindestens 45 abschliessen konnte. In die Projekte hat er sein enormes Fachwissen als Bauingenieur einfließen lassen, wodurch die Gemeinde un-
gemein profitieren konnte.

Er war ein sehr umsichtiger Gemeindepräsident mit ausgeprägtem Weitblick, welcher die einzelnen Zusammenhänge miteinander verknüpfen konnte und gezielt da den Hebel ansetzte, wo es nötig war. Einerseits hat er einzelne Abläufe im Gemeinderat und auf der Gemeindeverwaltung neu strukturiert und einige Reglementsrevisionen in die Wege geleitet. Andererseits war er beim Aufbau des neuen Gemeindeauftritts nach aussen (Corporate Identity) sowie der Neugestaltung der Homepage massgeblich beteiligt. Eine gute Informationspolitik lag ihm ebenfalls am Herzen, so wurde unter seiner Führung das quartalsweise erscheinende Infoblatt eingeführt und auf der Homepage werden laufend Neuigkeiten und wichtige Informationen publiziert.

Silvan Kälin hat viele Projekte aufgegleist und durchgeführt, welche für die Gemeindeinfrastruktur und -entwicklung von entscheidender Bedeutung waren. So war er bei der Erschliessung Stoos, diversen Strassenbauprojekten auf dem Gemeindegebiet, bei der Erstellung von Schmutzabwasser- und Regenwasserleitungen, beim Projekt „Fit für die Zukunft“ und auch bei der Realisierung des neuen Dorfplatzes massgeblich beteiligt oder gar federführend. Ein grosses Anliegen von Silvan Kälin ist die Dorfentwicklung von Morschach, welche er als treibende Kraft initialisiert und miterarbeitet hat. Ihm ist es wichtig, dass die Gemeinde Morschach auch in Zukunft in einem gesunden Mass wächst und als Wohnort attraktiv bleibt. Ein wichtiges Anliegen von Silvan Kälin war auch die Förderung und Nutzung der vorhandenen Stärken. Insbesondere im Tourismus hat er sich enorm eingesetzt. So konnte mit der Gründung der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Muotathal und Illgau erreicht werden. Er war bei der Ausarbeitung der Tourismusstrategie federführend und hat bei der Weichenstellung des kommunalen und regionalen Tourismus massgeblich mitgewirkt. Die Liste der verschiedenen Projekte wäre noch um einiges länger und würde den Rahmen des Beitrages sprengen.

Mit Silvan Kälin verliert der Gemeinderat einen kompetenten Führer, Motivator, Knopflöser, Unterstützer und Macher mit sehr kollegialem Umgang, welcher sich mit viel Herzblut und Engagement, auch in schwierigen Situationen, für die Gemeinde Morschach eingesetzt hat.

VERABSCHIEDUNG DER ABTRETENDEN GEMEINDERÄTE

Verabschiedung Schulpräsident Alois Keller

Schulpräsident Alois Keller hat letzten Herbst seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Morschach auf Ende Legislatur 2014/16 angekündigt. Alois Keller hat sein Amt im Gemeinderat am 1. Juli 2012 angetreten. Vorher war er fünf Jahre im Schulrat tätig.

Im Gemeinderat war er neben der Schule auch für die Kultur, die Einbürgerungen, die Jungbürgerfeier und die Musikschulkommission verantwortlich.

Alois Keller war es ein Anliegen, die Schule Morschach für die aktuellen und künftigen Bildungsanforderungen zu stärken. Er hat dank seinem grossen Wissen im Schulbereich sehr kompetente und zukunftsorientierte Veränderungen vorgenommen.

Auch hat er sich stets für die Bergschule Stoos eingesetzt, wenn dies auch nicht immer einfach und populär war. Mit seinem enormen Schulwissen hat er aktuell noch versucht die Schule Stoos neu auszurichten.



ALOIS KELLER

Als Vertreter der Gemeinde Morschach hat er sich in der Jugendkommission Brunnen / Morschach mit grossem Engagement für die Jugendarbeit eingesetzt. Unter seiner Regie kam die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Ingenbohl zu Stand. Alois Keller hatte auch den Vorsitz der Einbürgerungskommission und führte kompetent durch die Dossiers.

Mit Alois Keller verliert der Rat einen seiner kreativen Köpfe und eine Persönlichkeit, welche sich mit grossem Engagement und Weitsicht für die Gemeinde und insbesondere für die Schule eingesetzt hat.

Verabschiedung Gemeinderat Josef Schuler

Josef Schuler ist seit 10 Jahren im Gemeinderat von Morschach-Stoos. Er hat sein Amt am 1. Juli 2006 angetreten. Während dieser Zeit hat er die Arbeit im Gemeinderat ganz wesentlich mitgeprägt. Zu seinem Aufgabengebiet gehörten von Anfang an die Erschliessung Stoos und die Wasserversorgung Stoos, zwei Mehrgenerationenprojekte. Zwischen 2012 und 2014 hat er das neue Ressort Sicherheit aufgebaut und geführt. Die letzten zwei Jahre präsidierte er das Ressort Umwelt und Tourismus.

Josef Schuler war während mehreren Jahren das Zugpferd für die Generationenprojekte Erschliessung Stoos und Wasserversorgung Stoos. Als Präsident des Beirats der neuen Stoosbahn hat er die politischen Amtsträger von Kanton, Bezirk und Nachbargemeinden vom Projekt überzeugt. Auch konnte er mit vielen Einzelgesprächen die Bevölkerung wie auch Gäste für das Projekt gewinnen.

Für die Wasserversorgung Stoos war Josef Schuler ein absoluter Glücksfall. Dieses Projekt, neben der Erschliessung der zweite Lebensnerv des Stooses, hat er souverän geführt. Für die Erneuerung der Wasserversorgung Stoos waren über 160 neue Dienstbarkeitsverträge notwendig. Josef Schuler hat es mit seiner Glaubwürdigkeit und seiner Kompetenz geschafft bis auf eine Partei alle Verträge zu unterzeichnen.

Auch die Drosselung des anfänglichen Baubooms und deren architektonischen Auswüchse auf dem Stoos war ihm ein grosses Anliegen. Er hat sich stets für ein gesundes Wachstum eingesetzt und für die Gestaltungsrichtlinien auf dem Stoos.

Während zwei Jahren hat er auch das Ressort Sicherheit geführt. Diesem Ressort sind neben den beiden Ortsfeuerwehren auch der Zivilschutz und die Polizei angesiedelt. Vor zwei Jahren hat er nun das Ressort Umwelt & Tourismus übernommen. Im Umweltbereich hat er die Arbeitsgruppe Energiestadt der Gemeinden Muotathal, Illgau und Morschach präsidiert. Unter seiner Regie konnten wir kürzlich das Label Energiestadt entgegennehmen. Das Label stand bei ihm nie im Zentrum, sondern der Weg zum Ziel. Als langjähriges Vorstandsmitglied des Tourismusvereins und als Hotelier konnte er bei der Gründung der neuen Tourismus GmbH von den Erfahrungen der Fusion der beiden Verkehrsvereine

VERABSCHIEDUNG DER ABTRETENDEN GEMEINDERÄTE

Morschach und Stoos profitieren. Auch bei Infrastrukturprojekten von Morschach-Stoos Tourismus, wie zum Beispiel aktuell beim Dorfplatz von Morschach hat Josef Schuler viel Herzblut an den Tag gelegt.



JOSEF SCHULER

Mit Josef Schuler verliert die Gemeinde einen Gemeinderat, der sich mit grossem Engagement und Weitsicht für die Belange der Gemeinde Morschach-Stoos eingesetzt hat. Er war stets ein kooperativer, kompromissbereiter und kollegialer Gesprächspartner.

Josef hat nicht nur im Alltagsgeschäft angepackt, sondern hat sich auch immer wieder mit strategischen Themen befasst.

Der Gemeinderat bedauert das Ausscheiden des Gemeindepräsidenten und der beiden Gemeinderäte sehr. Mit Silvan Kälin, Josef Schuler und Alois Keller verliert die Gemeinde drei Räte, welche sich mit grossem Engagement und Weitsicht für die Belange der Gemeinde Morschach eingesetzt haben. Die Zusammenarbeit war stets kooperativ und kollegial. Der Gemeinderat dankt Silvan Kälin, Josef Schuler und Alois Keller für ihren grossen Einsatz und ihr Engagement während ihrer Zeit als Gemeinderäte.

JUNGBÜRGERFEIER 2016



DIE JUNGBÜRGERINNEN UND JUNGBÜRGER MIT DEN BEHÖRDEMITGLIEDERN

Am Samstag, 9. April 2016 fand die Jungbürgerfeier für die jungen Erwachsenen mit Jahrgang 1997 und 1998 der Gemeinde Morschach-Stoos statt.

Eine Delegation des Gemeinderates Morschach konnte am Samstagabend, 9. April 2016 fünf der insgesamt 23 Jungbürgerinnen und Jungbürger im Foyer der Mehrzweckanlage Morschach begrüßen. Zum Einstieg erinnerte Gemeinderat Alois Keller die jungen Frauen und Männer mit einer unterhaltsamen Präsentation an ihre Rechte und Pflichten. Nach einem Kurzfilm zum Thema Volljährigkeit genossen die Jungbürgerinnen und

Jungbürger einen kleinen Apéro und kamen dabei untereinander, mit den Gemeinderäten, der Kantonsrätin Ida Immoos und Pfarreikoordinator Peter Gehring ins Gespräch. Es folgte eine kurze Ansprache von Gemeindepräsident Silvan Kälin und dann die Verteilung eines persönlichen Präsensts an die Jungbürgerinnen und Jungbürger. Nach einer Führung durch die Räume der Gemeindeverwaltung vom Sitzungszimmer bis Archiv machte sich die Gruppe ins Restaurant Nägelisgärtli auf. Dort wartete ein feines Nachtessen. Unterhaltsame Gespräche rundeten den Abend in ungezwungener Atmosphäre ab.

SUCHE NACH NEUEM KOMMISSIONSMITGLIED

Im Wahl- und Abstimmungsbüro hat es einen Rücktritt gegeben, weshalb der Gemeinderat auf der Suche nach einem neuen Kommissionsmitglied ist.

Die Aufgabe des Wahl- und Abstimmungsbüros besteht darin, an den Wahl- und Abstimmungssonntagen die Auszählung vorzunehmen und das Resultat zu ermitteln.

Aus den übrigen kommunalen Behörden und Kommissionen sind keine Demissionen eingegangen.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, im Wahl- und Abstimmungsbüro mitzuwirken, würden wir uns über Ihre Mitteilung freuen. Interessierte können sich auf der Gemeindeverwaltung Morschach melden (Tel.: 041 825 13 30, E-Mail: gemeinde@morschach.ch).

SANIERUNG AXENSTEINSTRASSE - ABSCHLUSS 2. ETAPPE



VON DER ALTEN POST BIS ZUR BRÜCKE RÜTLIBLICK IST NEU DURCHGEHEND EIN TROTTOIR VORHANDEN.

Die Gemeinde Morschach konnte die zweite Etappe, das Teilstück zwischen Schulhaus und Axensteinstrasse 9, erfolgreich zum Abschluss bringen. Bis Ende Juni werden die Restarbeiten abgeschlossen sein. Der Einbau des Deckbelages erfolgt im Sommer 2017.

Im gesamten Sanierungsperimeter sind die Arbeiten soweit abgeschlossen, dass zwischen der alten Post und der Brücke Rütliblick, der Unterbau und die Tragschicht eingebaut werden konnten. Im Strassenbereich wurden teilweise Trinkwasser- sowie Abwasserleitungen erneuert. Neu wurde eine Meteorwasserleitung eingebaut, damit das Regenabwasser separat in den Vorfluter (Tobelbach) eingeleitet werden kann. Damit wird der Vorteil erreicht, dass das Regenabwasser, welches von der Strasse anfällt, nicht mehr wie bis anhin in die ARA zugeführt werden muss.

Weiter wurde auch durch die AGRO Schwyz Leitungen im Strassenkörper eingebaut damit die Gebiete Husmatt und Axenstein angeschlossen werden können. Im Sanierungsbereich wurde auch das Trottoir neu erstellt. Es ist somit von der alten Post bis zur Brücke Rütliblick durchgehend ein Trottoir vorhanden. Damit wird die Sicherheit für Fussgänger erhöht.

Im Sommer 2017 wird noch der Deckbelag eingebaut und somit ist im Sommer 2017 die Sanierung der Axensteinstrasse abgeschlossen.

Die Gemeinde Morschach dankt allen Verkehrsteilnehmern und Anstössern für ihre Rücksichtnahme und das Verständnis während der Bauzeit.

Weitere Informationen über die Baustelle erhalten Sie unter www.morschach.ch.

TOURISTISCHES KONZEPT

Mit der Erarbeitung eines touristischen Konzepts erhält die Gemeinde Morschach ein strategisches Werkzeug, mit welchem die Bedürfnisse der touristischen Akteure frühzeitig erkannt, nach Bedarf gebündelt, aufeinander abgestimmt und mit den übrigen raumwirksamen Tätigkeiten im erfassten Raum koordiniert werden können.

Das Amt für Raumentwicklung Kanton Schwyz forderte aufgrund diverser Einzelanliegen (Wanderwege, etc.) und im Zusammenhang mit der neuen Grunderschliessung Standseilbahn Schwyz-Stoos ein touristisches Gesamtkonzept für die Gemeinde Morschach. Im touristischen Gesamtkonzept sind die raumwirksamen Tätigkeiten aufeinander abzustimmen. Insbesondere ist der notwendige Raumbedarf für den Tourismus auszuscheiden. Aufgrund von Priorisierungen hat der Gemeinderat entschieden, zuerst für den Ortsteil Stoos ein touristisches Konzept zu erstellen. Dieses wurde im Mai 2016 verabschiedet und ist nun behördenverbindlich. Für den Ortsteil Morschach liegt das touristische Konzept zurzeit bei den kantonalen Stellen zur Vorprüfung.

Die Konzepte wurden an Workshops mit Vertretern aus Tourismus und Politik gemeinsam erarbeitet. Anschliessend wurden die Konzepte von der Nutzungsplanungskommission und dem Gemeinderat geprüft und verabschiedet.

Die Gemeinde wird sich bei ihren künftigen Planungsentscheiden unter anderem auch auf das Konzept abstützen. Das Gesamtkonzept ist aber als planerische Vorstufe zu betrachten, welches die nachfolgenden konkreten Planungs- und Bewilligungsverfahren noch nicht präjudizieren kann. Diese bleiben im Ergebnis ausdrücklich vorbehalten. Das vorliegende Tourismuskonzept ist auf einen mittel- bis langfristigen Zeitrahmen ausgelegt. Es soll periodisch überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Die Betroffenen sind in geeigneter Weise miteinzubeziehen.

Das touristische Konzept vom Ortsteil Stoos finden sie auf der Website der Gemeinde Morschach unter der Rubrik Verwaltung / Publikationen

ZUSTÄNDIGKEIT WESPENBEKÄMPFUNG

Sobald es wärmer wird, schwirren wieder die Wespen durch die Luft. Im Siedlungsgebiet sorgen Wespennester immer wieder zu Problemen und müssen deshalb entfernt werden.

Bisher haben in der Gemeinde Morschach die Feuerwehren Morschach und Stoos die Bekämpfung von Wespen und die Entfernung von Wespennestern durchgeführt. Diese Arbeiten gehören jedoch nicht in den Aufgabenbereich der Feuerwehr.

Ab diesem Jahr werden die Feuerwehren Morschach und Stoos keine Einsätze zur Wespenbekämpfung mehr durchführen. Bei Problemen mit Wespen wenden Sie sich bitte zukünftig an einen Kammerjäger.



KOSTENVERGLEICH LED - GLÜHBIRNE

Im Alltag gibt es viele Möglichkeiten Energie zu sparen. Eine einfache aber effektive Massnahme ist der Wechsel von den herkömmlichen Glühbirnen auf LED-Lampen. Der nachstehende Kostenvergleich zeigt, wieviel sich einsparen lässt.

Die Faden LED Birne 6 Watt ist gegenüber einer Glühbirne 60 Watt zwar in der Anschaffung teurer, aber die um ein Vielfaches längere Lebensdauer von 15'000 Stunden und der massiv geringere Stromverbrauch rechnen sich.

Die Faden-LEDs benötigen 10mal weniger Strom und leben 15mal länger. Die Glühbirnen verpuffen ca. 80% der Energie als Wärme. Es gibt Faden-LEDs die man dimmen kann und solche die nicht dimmbar sind.



Auf der Gemeindeverwaltung Morschach kann die LED-Lampe (6 W) zum Aktionspreis von Fr. 10.00 statt Fr. 19.00 pro Stück bezogen werden (solange der Vorrat reicht). Es handelt sich hierbei um das Model ToLEDO Retro der Marke Sylvania, welches beim Kassensturzvergleichstest vom 13. Oktober 2015 am besten abgeschnitten hat.

	Faden-LED 6 W	Glühbirne 60 W
Lebensdauer (Std.)	15'000	1'000
Verbrauch (KW)	0.006	0.06
Stromkosten (Rp./Kwh)	20	20
Energiekosten (CHF)	18.00	12.00
Kaufpreis für 1 Leuchtmittel (CHF)	20.00	1.20
Kosten pro Leuchtmittel (CHF)	38.00	13.20
Stück für 15'000 Betriebsstunden (Stk.)	1	15
Total Betriebskosten für 15'000 Std (CHF)	38.00	198.00

ERSCHLIESSUNG STOOS - BERGSTATION DER NEUEN STANDSEILBAHN WIRD MIT LEBEN GEFÜLLT

Die Tal- und die Bergstation der neuen Standseilbahn Schwyz-Stoos sind sehr weit fortgeschritten. Das neue Gebäude auf dem Stoos wird in diesem Sommer sukzessive mit Leben gefüllt. Bis Herbst sollten die Ausbauarbeiten der Bergstation abgeschlossen sein. Bereits im Sommer bezieht die Feuerwehr Stoos ihre Räumlichkeiten im Erdgeschoss.

Schwieriges Arbeiten ohne Materialeilbahn

Der zweite von drei Tunnels konnte am 17. März 2016 fertiggestellt werden. Die Arbeiten in diesem Tunnel sind gut vorwärts gegangen. Leider gab es kurz darauf, am 31. März 2016, einen Unfall mit der Materialeilbahn. Dies hatte zur Folge, dass die Bahn bis auf weiteres auf der Baustelle nicht eingesetzt werden konnte. Inzwischen ist sie wieder instand gestellt, es fehlte per 1. Juni 2016 aber noch die Betriebsbewilligung.

Die Arbeiten im Bereich zwischen dem untersten und dem mittleren Tunnel sind ohne Materialeilbahn weiter geführt worden. Die Versorgungslogistik erfolgt primär über Helikopter, was die Arbeiten wesentlich erschwert. Im steilen Gelände ist die Materialeilbahn eine zwingende Voraussetzung für ein zügiges vorwärtskommen. Ohne die Bahn müssen die Arbeitsabläufe laufend angepasst werden. Das Projektteam unternimmt alles, um diese Situation möglichst gut zu meistern.



DIE ARBEITEN IM STEILEN GELÄNDE DES MITTLEREN UND DES UNTERSTEN TUNNELS SIND ANSPRUCHSVOLL. AUS DIESEM GRUND MÜSSEN ALLE ARBEITER IMMER GESICHERT SEIN. FOTOS: IMPLERIA / BERND SCHUMACHER



DURCHBROCHENES NORDPORTAL DES MITTLEREN TUNNELS. DARUNTER BEFINDET SICH DAS KURZE ZWISCHENSTÜCK ZWISCHEN DEM UNTERSTEN UND DEM MITTLEREN TUNNEL. FOTO: IVAN STEINER

Verlegung der Kantonsstrasse bei der Talstation

Parallel zu den Arbeiten an der neuen Standseilbahn hat der Kanton Schwyz begonnen, die Sicherheitslücke auf der Strasse im hinteren Schlattli zu beseitigen. Die engen und gefährlichen Radien bei den Aufenthalts- und Parkplätzen im hinteren Schlattli werden durch eine Verlegung der Kantonsstrasse beseitigt. Dank diesen Massnahmen wird die Situation und damit die Sicherheit rund um die neue Talstation wesentlich verbessert. So können unter anderem Bushaltestellen sowie ein Fussgängerstreifen mit einer Mittelinsel erstellt werden.



ARBEITEN AN DER STRASSENVERLEGUNG IM HINTEREN SCHLATTLI. FOTO: IVAN STEINER

AUSZUG AUS DEM TERMINKALENDER 2016

WOCHENTAG	DATUM	ANLASS
JUNI		
Fr	10.06.2016	GV Ski Club Stoos, Hotel Alpstubli Stoos
Sa	11.06.2016	Hirschen-Fest, Restaurant Hirschen, Morschach
So	12.06.2016	Stoos Schwingen (Verschiebedatum 19.06.2016)
Fr	17.06.2016	Musig-Abig Musikschule Morschach (MZH Morschach)
Sa	18.06.2016	Familiengottesdienst anschl. Spaghettata, Mattli Antoniushaus
Di	21.06.2016	Frauengottesdienst, Antoniuskapelle, Morschach
Mo	27.06.2016	Platzkonzert MarianBand, Dorfplatz (19.30-21.00 Uhr)
Do	30.06.2016	Platzkonzert Musikgesellschaft Morschach, Dorfplatz (20.00-21.00 Uhr)
JULI		
Fr	01.07.2016	Behördenapéro Gemeinde Morschach
Sa	02.07.2016	Gartenkonzert Musikgesellschaft, Rest. Nägelisgärtli (20.00-21.00 Uhr)
Sa	02.07.2016	Atemschutzübung Feuerwehr Morschach
So	03.07.2016	Grillplausch, Feuerwehrverein Morschach
Fr	08.07.2016	Schulabschlussfest Schule Morschach (MZH Morschach)
So	10.07.2016	Gipfelkonzert Musikgesellschaft, Fronalpstock (13.00-14.00 Uhr)
Sa	16.07.2016	Serenade-Kammermusik: Bethoven & Janacek, Mattli Antoniushaus
Sa	16.07.2016	Konzert der Jugend-Musikwoche, Mattli Antoniushaus, Morschach
Sa - So	23.07.2016 – 11.09.2016	Kunstaussstellung Farbige Klänge – klingende Farben, Berta Waldburger, Mattli Antoniushaus, Morschach
So	24.07.2016	Grilltag Skiclub Morschach
Fr	29.07.2016	Kadersitzung Feuerwehr Stoos
AUGUST		
Mo	01.08.2016	1. August Brunch & z’Nacht im Waldpark, Swiss Holiday Park
So	14.08.2016	Wildiheur-Fest, Vernetzungsprojektgruppe/ Bauernverein
Mo	15.08.2016	Platzkonzert MarianBand, Dorfplatz (17.00-20.00 Uhr)
Do	18.08.2016	Platzkonzert Musikgesellschaft Morschach, Dorfplatz (20.00-21.00 Uhr)
Fr	19.08.2016	2. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus Sisikon
Di	23.08.2016	Kaderübung Feuerwehr Stoos
Mi	24.08.2016	Jahresausflug Senioren Team
Fr	26.08.2016	Kaderübung Feuerwehr Stoos
Sa/So	27./28.08.2016	Pfarrei-Chilbi (MZH Morschach)
Di	30.08.2016	Mannschaftsübung Feuerwehr Stoos

Gemeinde Schulstrasse 6
Morschach 6443 Morschach

T 041 825 13 30
F 041 825 13 31

gemeinde@morschach.ch
www.morschach.ch

© 2016